Vortrag vom 25.11.1985 anlässlich einer Informations-veranstaltung des Gemeindeverbandes Sozialdienste Bezirk Rheinfelden (Arbeitsgruppe Suchtprobleme) zum Thema "Drogenprophylaxe und Drogentherapie" im Saal des Hotel Bahnhof in Rheinfelden

Drogen im Aargau

==========

Arbeitsgruppe Suchtprobleme

Drogenprophylaxe und Drogentherapie

U.Davatz

I Drogentherapie

1.Stationär:

- Suchtklinik Hasel 8-10 Plätze
- Entzug in PKK
- Egliswil

2.Ambulant:

- Kontakt Brugg
- Drogenambulatorium SPD
- Jugend-und Drogenberatung Baden
- Drop-In Aarau
- Regionale Suchtberatungsstelle der AVS

  -Freiamt
  -Fricktal
  -Zurzach
  -Zofingen

https://adhs.expert

-Hasch ist keine Einstiegsdroge-

Therapie :

- Widerstand bieten ohne Ablehnung
- Lebenserfahrene Personen auf hoher Frustrationstoleranz , kein hoher Anspruch an Erfolg, Therapie der kleinen Schritte
- Kein Kampf gegen Krankheit
- Richtig handeln im kritischen Augenblick

II Drogenprophylaxe

Bestehend:

-Rita Baumgartner Kontakt

-Aufgabenbereiche

-Kontakt mit Lehrern
-Elternarbeit
-Lehrer-und Elternfortbildung
-Einzelberatung von Bezugspersonen gefährdeter Jugendlicher

Geplant:

- Präventiv tätige Person an allen Drogenberatungsstellen
- Diese präventiv tätigen Personen sollten zusammengeschlossen werden,um eine funktionelle Interessen -und Arbeitsgemeinschaft mit gemeinsamem Supervisor und gemeinsamen Projekten zu bilden

Präventive Arbeit:

-Lehrer-und Elternfortbildung und -Beratung
-Zusammenarbeit mit Schulbehörden
-Rückmeldung der praktischen Erfahrung an Schulstrukturen beeinflussende Instanzen

https://adhs.expert

III Aufgabe des gemeinen Bürgers in der Drogenprophylaxe

Prävention = Richtig handeln im kritischen Augenblick

- Weniger Glaube an schnelle Problemlösungen chemischer Natur,mehr Sinn für natürliches Wachstum und die Zeit,die es dafür braucht
- Kinder lernen lassen mit Frustrationen umzugehen, nicht zu schnell Besänftigungsmethoden anwenden (Nuggi,Süssigkeiten etc.)
- Gefühlswelt leben lassen
- Schule : Mehr Problemlösungsverhalten als Wissen vermitteln
- Konflikte nicht unterdrücken ,sondern nach Problemlösungen suchen
- Sich getrauen Hilfe zu holen
- Kinder weder über - noch unterfordern
- Die eigene Problemlösung der Eltern von heute,ist die Prophylaxe der Jugendlichen von morgen

https://adhs.expert